Schlagwort-Nr. 3197. Online seit 20.01.2020.

Johannesschwestern von Maria Königin

Die Johannesschwestern von Maria Königin waren Teil des Johannesbunds zur Ausbreitung des Reichs Christi, der 1919 in Leutesdorf gegründet wurde. Die Kongregation setzte sich insbesondere für Alkoholkranke und Wohnungslose ein. 1928 erfolgte die Anerkennung durch den Bischof von Trier.

Literatur:

HEIMBUCHER, Max, Die Orden und Kongregationen der katholischen Kirche, Bd. 1, Paderborn ^{3}1933, ND München / Paderborn / Wien 1965, S. 461.

HEIMBUCHER, Max, Die Orden und Kongregationen der katholischen Kirche, Bd. 2, Paderborn ^{3}1934, ND München / Paderborn / Wien 1965, S. 432 f.

Johannesbund zur Ausbreitung des Reichs Christi; Schlagwort Nr. 3193.

SCHMIEDL, Joachim, Pionier des Laienapostolats und Anwalt der Gestrandeten: Johannes Maria Haw (1871-1949), Trier 2013, S. 175-178.

SCHULTHEIS, Joseph M., Haw, Johannes Maria, in: MONZ, Heinz (Hg.), Trierer Biographisches Lexikon (Veröffentlichungen der Landesarchivverwaltung Rheinland-Pfalz 87), Koblenz 2000, S. 163 f.

Empfohlene Zitierweise:

Johannesschwestern von Maria Königin, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 3197, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/3197. Letzter Zugriff am: 18.09.2025.